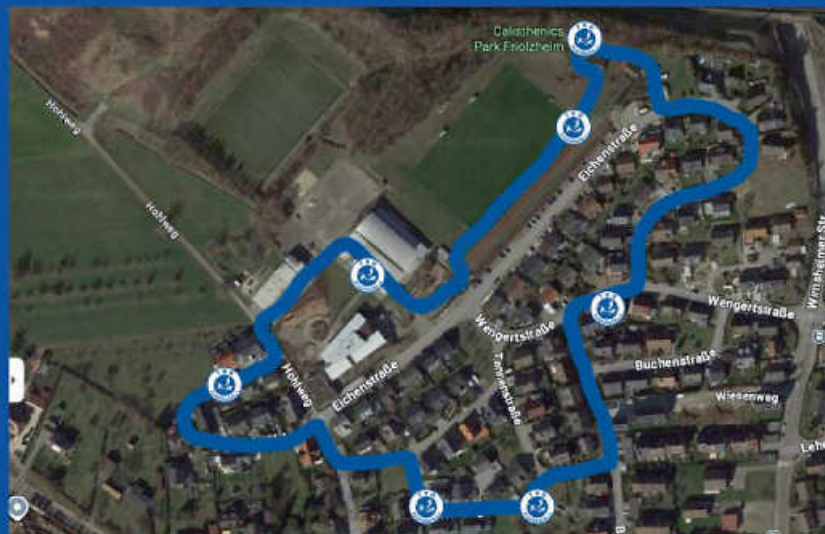




## 2. TSG-Rallye der TSG Friolzheim e.V.



**Wann:** Samstag, 27.09.2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr  
**Wo:** Sportgelände, Eichenstraße, Erlenweg, Im Hohrain  
 (Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen)

Die TSG Friolzheim e.V. lädt ein zur 2. sportlichen Rallye durch Friolzheim.

**Wann:** Samstag, 27. September 2025, 14:00 -17:00 Uhr  
 (bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen)

**Wo:** Sportgelände, Eichenstraße, Erlenweg, Im Hohrain, Wengertstraße  
 Start ist an jeder Station möglich.

Was erwartet euch?

Eine spannende Rallye mit abwechslungsreichen, spielerisch-sportlichen Stationen für Groß und Klein!  
 Bewegung, Spaß und Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt - sei dabei!

Wer darf mitmachen? Ob als Familie, Team, oder Einzelkämpfer: Mitmachen kann jeder!

Die Stationslaufkarten werden in der Schule und im Kindergarten ausgegeben. Bitte bringt diese zur Rallye mit. Wer keine Stationslaufkarte hat kann auch an den Stationen noch eine bekommen.

Wir freuen uns auf Euer kommen!  
 Eure TSG Friolzheim e.V.



## Amtliches



### Digitaler Brennholzverkauf – Brennholz aus frischem Einschlag zum Verkauf

In den vergangenen Wochen wurde im Friolzheimer Wald Brennholz aufgearbeitet, das nun zum Verkauf steht. Das Brennholz der Gemeinde Friolzheim wird in einem Webshop angeboten, in dem die Bürger Brennholz erwerben können.

Der Erwerb funktioniert in der aus vielen Internet-Webshops bekannten Art und Weise: Der Kunde meldet sich auf der Verkaufsseite an und erstellt ein Kundenkonto. Sobald er angemeldet ist, kann er seinen Warenkorb mit Holzlosen befüllen und den Kauf dann abschließen. Anschließend erhält der Kunde per E-Mail eine Rechnung.

Um den Verkauf möglichst reibungslos zu gestalten, sind folgende Punkte zu beachten:

- Mit dem Kauf akzeptiert der Brennholzkunde, wie bisher auch, die Verkaufsbedingungen und Aufarbeitungsregularien. Abweichend von den im Webshop angegebenen Regularien beträgt die Aufarbeitungszeit weiterhin ein Jahr.
- Aus EDV-technischen Gründen erfolgt der Verkauf in Festmetern (Fm) und nicht, wie bisher üblich, in Raummeter (Rm). Ein Raummeter entspricht 0,7 Festmetern bzw. ein Festmeter entspricht 1,43 Raummeter.

Der Brennholzwebshop ist über [www.brennholz-friolzheim.de](http://www.brennholz-friolzheim.de) erreichbar.

Es werden ab dem 15.09.2025 32 Lose mit 110,73 Fm (158,19 Rm) eingestellt, die ab dem 19.09.2025, 18.00 Uhr, zum Verkauf stehen.

## Wir bitten um Beachtung

### Wasserversorgung

**3. Abschlag 2025 Wasser und Abwasser**  
**Am 30.09.2025 wird der 3. Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig.**  
 Die Abschläge wurden mit der Jahresendabrechnung 2024 festgesetzt.

Wir bitten Sie, die Zahlung rechtzeitig zur Fälligkeit anzuweisen. **Es werden keine Abschlagsmitteilungen versendet.** Gerne können Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, damit wir eine Abbuchung zu den Fälligkeitsterminen vornehmen können.

**Das Formular finden Sie auf unserer Homepage:**  
<https://www.friolzheim.de/tools/downloads/?wegweiser=5>

Sollten Sie uns bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Abschläge zu den Fälligkeitsterminen von Ihrem Konto abgebucht.  
 Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Felbermaier wenden (Telefon 9036-17).

Foto: deepblueyou/Stock/Getty Images Plus

## Aus der Arbeit des Gemeinderats

In seiner Sitzung vom 15.09.2025 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

### 1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der Sitzung vom 21.07. gefassten Beschlüsse bekannt.

Es wurden verschiedene Personalangelegenheiten behandelt.

### 2. Lärmaktionsplan Friolzheim Stufe 4, Fortschreibung

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Wahl vom Büro Rapp AG, das für die Gemeinde die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes durchgeführt hatte. Er verweist auf die vorliegenden umfangreichen Unterlagen. Auf Gemarkung Friolzheim wurde aufgrund der Verkehrsbelastung von über 8200 Kfz je 24 Stunden die BAB 8 als Hauptverkehrsstraße erfasst. Die Gemeinde ist daher zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans verpflichtet. Die Gemeinde Friolzheim erachtet die Erfassung zusätzlicher, von der LUBW nicht kartierter Straßen, für sinnvoll. Es wurden demnach die Streckenabschnitte L 1175 / L 1180 - Ortsdurchfahrt Friolzheim - sowie die K 4566 - Pforzheimer Straße - freiwillig auf Umgebungslärm untersucht.

Die Ergebnisse der Lärmberechnung, der Wirkungsanalysen, die Abwägung und Auswahl der Lärminderungsmaßnahmen wurden in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 17. Februar 2025 von Frau Carina Schulz (Rapp AG) vorgestellt. Nach Beschluss des Gemeinderats über die Maßnahmen erfolgte die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit im Zeitraum vom 30. März 2025 bis 5. Mai 2025.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens sind sieben Stellungnahmen seitens der Träger öffentlicher Belange und keine Stellungnahme aus der Öffentlichkeit eingegangen. Inhalt und Wertung der Stellungnahmen können dem Anhang zur Sitzungsvorlage entnommen werden. Durch die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen ergeben sich leichte Änderungen der Lärminderungsmaßnahmen.

Diese werden nochmals detailliert durch Herrn Wahl vorgestellt. Es handelt sich im Einzelnen um Maßnahmen im Bereich der Pforzheimer Straße, der Wimsheimer Straße, der Heimsheimer Straße und der Leonberger Straße. Bestehende 30-km-Abschnitte sollen teilweise ausgeweitet bzw. neu eingerichtet werden.

Nach Beschluss des Lärmaktionsplans erfolgt die öffentliche Bekanntmachung und die Information der Träger öffentlicher Belange. Die Gemeinde stellt bei der zuständigen Verkehrsbehörde einen Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung der festgesetzten straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen.

Aufgrund der vorliegenden Stellungnahme der Verkehrsbehörde kann es sein, dass die eine oder andere Maßnahme dann nicht angeordnet bzw. umgesetzt werden kann. Konkrete finanzielle Auswirkungen ergeben sich derzeit nur in der Ergänzung der bereits vorhandenen Beschilderung, diese wird dann durch die Straßenmeisterei erfolgen. Im Weiteren beantwortet Herr Wahl verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates zu den bestehenden 30-km-Abschnitten, zum Thema „Tempo 40“ sowie zu den geplanten Neufestsetzungen. Der Gemeinderat spricht sich neben den Änderungen in der Pforzheimer Straße und Wimsheimer Straße insbesondere auch für die

Verlängerung im Bereich der Leonberger Straße und die ganztägige Festsetzung in der Heimsheimer Straße aus.

Der Gemeinderat macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 29.08.2025 zu Eigen und trifft die Abwägungsentscheidungen und beschließt den Lärmaktionsplan der Gemeinde Friolzheim (erste Fortschreibung – Stufe 4) mit den darin enthaltenen Maßnahmen in der Fassung vom 29.08.2025 und beauftragt die Verwaltung, das Verfahren formal abzuschließen und bei den zuständigen Verkehrsbehörden die Umsetzung der im Lärmaktionsplan festgesetzten Maßnahmen zu beantragen.

### **3. Beitritt der Gemeinde Friolzheim zum Klimapakt Baden-Württemberg**

Die Gemeinde Friolzheim hat sich in den Jahren 2023 und 2024 mit der von der Gemeindeverwaltung angestoßenen und vom Gemeinderat beschlossenen Klimaschutz-Erstberatung auf den Weg gemacht, um auch auf lokaler Ebene den zu erwartenden Herausforderungen einer Klimaanpassung zu begegnen. Ein wichtiges, inzwischen auch überörtlich anerkanntes Ergebnis ist die kreisweit erste Bürgersolarberatung (BSB).

Die Erstberatung sollte dabei dem Namen entsprechend lediglich ein erster Schritt sein, um in Sachen Klimaanpassung weiterhin aktiv zu agieren. In Absprache mit unserem Klimaschutzberater Herrn Mehmood möchte sich die Gemeinde nun vertiefend in die möglichen und nötigen Maßnahmen einbringen.

Um hierbei von einem größeren Netzwerk, aber auch themenbezogener Fördermaßnahmen profitieren zu können, bietet sich der Beitritt zu Klimapakt Baden-Württemberg an. Der Klimapakt Baden-Württemberg ist eine Vereinbarung zwischen dem Land und den Kommunen, um Klimaschutzziele zu erreichen und Klimawandelanpassung zu fördern. Kommunen können dem Pakt beitreten, um ihre Unterstützung für Klimaschutzmaßnahmen zu zeigen und von Förderprogrammen zu profitieren. Der Klimapakt Baden-Württemberg ist dabei eine freiwillige Vereinbarung, die das Land und die Kommunen gemeinsam tragen.

Zur weiteren Erläuterung des Vorhabens wird auf die beigefügten Unterlagen verwiesen. Der Klimaschutzberater der Gemeinde, Herr Fawad Mehmood, ist zum Tagesordnungspunkt anwesend und erläutert dem Gemeinderat anhand einer kurzen Präsentation die Fakten zum Klimapakt Baden-Württemberg. Bis zum Jahr 2040 soll eine Klimaneutralität erreicht werden, im Enzkreis sind inzwischen 25 von 28 Kommunen beigetreten. Mit dem Beitritt kann die Gemeinde auch an verschiedenen Förderprogrammen partizipieren und setzt mit dem Beitritt auch ein politisches Signal.

Der Klimapakt ist damit eine Chance für die Kommunalfinanzen, die Infrastruktur und die Zukunft.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Rückfragen zu den vorgetragenen Punkten, insbesondere stellt sich die Frage nach einer aktuellen Klimabilanzierung, die dann als Grundlage für die zu erreichende Klimaneutralität dient.

Auch bei anstehenden Bauvorhaben/Projekten stellt sich die Frage, wer die qualitative und quantitative Bewertung übernimmt, dies müssten dann wohl die Planer bzw. externe Büros machen.

Festgestellt wird, dass eine CO<sub>2</sub>-Bilanzierung der Gemeinde bis 2019 vorliegt, Fördermittel für die Erarbeitung von weiteren 2 Jahren sind beantragt.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass bei zukünftigen Projekten dann auch konkrete Aussagen zur Klimabilanzierung mit aufgenommen werden, sofern diese im Einzelfall Sinn machen und auch bewertbar sind. Auch muss sich die Gemeinde Gedanken machen, wie sie mit dem Klimawandel leben kann.

Die Gemeinde Friolzheim tritt mit einstimmigem Beschluss dem Klimapakt Baden-Württemberg bei. Der Bürgermeister wird beauftragt, gegenüber der Landesregierung Baden-Württembergs eine entsprechende unterstützende Erklärung im Namen der Gemeinde abzugeben.

Für anstehende Projekte/Maßnahmen soll ein Klimaschutzmonitoring installiert werden.

### **4. Vorbereitung der Bürgermeisterwahl 2026**

Der Vorsitzende BM Seiß gibt eine kurze persönliche Erklärung ab, dass er sich wieder als Bürgermeister bewerben wird, und erklärt sich deshalb zum Beginn dieses Tagesordnungspunkts für befangen und nimmt im Zuhörerteil Platz. Die Sitzungsleitung wird vom 1. stellvertretenden Bürgermeister Herrn GR Michael Welsch übernommen.

Die Amtszeit von Herrn Bürgermeister Michael Seiß endet am 30.04.2026.

Für die Organisation der Bürgermeisterwahl sind deshalb vom Gemeinderat folgende Beschlüsse zu fassen.

#### **1. Festlegung des Wahltages und einer möglichen Stichwahl**

Nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 47 GemO) ist der Wahltag frühestens 3 Monate (1. Februar 2026) und spätestens 1 Monat (29. März 2026) vor Freiwerden der Stelle durchzuführen.

Entfällt auf keine Person mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet nach § 45 Abs. 2 GemO frühestens am zweiten und spätestens am vierten Sonntag nach der Wahl eine Stichwahl zwischen den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Gemäß § 2 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bestimmt bei Gemeindewahlen der Gemeinderat den Wahltag. Der Wahltag muss nach § 2 Abs. 3 KomWG ein Sonntag sein.

Auf Wunsch des Gemeinderates sollen die Bürgermeisterwahlen mit den auf 8. März 2026 terminierten Landtagswahlen zusammengelegt werden.

Wahltermin Bürgermeisterwahl: Sonntag, 08.03.2026, 8.00 – 18.00 Uhr evtl. Stichwahltermin, Vorschlag der Verwaltung: Sonntag, 22.03.2026

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 47 Abs. 1 GemO i. V. m. § 2 Abs. 2 und 3 KomWG den Sonntag, 8. März 2026, als Wahltag zur Durchführung der Bürgermeisterwahl 2026.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 45 Abs. 2 GemO i. V. m. § 2 Abs. 2 und 3 KomWG den Sonntag, 22. März 2026, als Wahltag zur Durchführung einer möglichen Stichwahl.

#### **2. Ende der Einreichungsfrist**

Die Einreichungsfrist für Bewerbungen beginnt am Tag nach der öffentlichen Stellenausschreibung.

Das Ende ist vom Gemeinderat festzusetzen (§ 10 KomWG).

Frühestens auf den 27. Tag (4. Montag) vor dem Wahltag, 18.00 Uhr.

Bei dem Termin vom 08.03.2026 wäre dies der Montag, 09.02.2026, 18 Uhr.

Vorgeschlagen wird, hier den frühestmöglichen Termin festzusetzen, damit der Gemeindewahlausschuss über die Zulassung der Bewerbungen rechtzeitig entscheiden kann.

Das Ende der Einreichungsfrist wird vom Gemeinderat auf Montag, 09.02.2026, 18 Uhr, festgesetzt.

### 3. Stellenausschreibung

Die Stelle ist spätestens 2 Monate (§ 47, Abs. 2 GemO) vor dem Wahltag öffentlich auszuschreiben. Bei einem Wahltermin am 08.03.2026 wäre dies der 02.01.2026.

Vorgeschlagen wird, die Stelle Mitte Dezember 2025 im Staatsanzeiger Baden-Württemberg als Hauptausschreibungsmedium (dort werden üblicherweise alle Bürgermeisterstellen ausgeschrieben) öffentlich auszuschreiben. Ebenso in der Woche nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger auch im Mitteilungsblatt Friolzheim. Denkbar wäre zusätzlich auch eine Ausschreibung in der Tagespresse (bei den Wahlen 2010 und 2018 wurde darauf verzichtet).

Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Stellenausschreibung etwas früher, Anfang Dezember, im Staatsanzeiger zu veröffentlichen, ebenso in der darauffolgenden Woche einmal im Mitteilungsblatt Friolzheim mit Verweis auf die Hauptausschreibung im Staatsanzeiger.

Als Ausschreibungstext wird der beigefügte Musterausschreibungstext mit den entsprechenden Angaben vorgeschlagen. Bezüglich des vorliegenden Entwurfes ergeben sich aus der Mitte des Gemeinderates keine Rückfragen bzw. Rückmeldungen.

### 4. Bildung des Gemeindewahlausschusses

Dem Gemeindewahlausschuss obliegt die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses (§ 11 Abs. 1 KomWG). Im vorbereitenden Verfahren ist ihm als wichtigste Aufgabe die Prüfung und Zulassung der Bewerbungen zugewiesen.

Der Gemeindewahlausschuss besteht aus dem Vorsitzenden und mindestens zwei Beisitzern (§ 11 Abs. 2 Satz 1 KomWG). Die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten (Satz 2).

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses ist kraft Gesetzes der Bürgermeister. Ist dieser Wahlbewerber, kann er die Funktion des Vorsitzenden nicht ausüben. Der Gemeinderat wählt in diesem Fall den Vorsitzenden und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten (§ 11 Abs. 2 Satz 3 KomWG).

Folgende Zusammensetzung des Gemeindewahlausschusses wird vorgeschlagen.

Vorsitzender: Eberhard Enz

stellv. Vorsitzender: Michael Welsch

Beisitzer: Jürgen Böhmeler, Jürgen Sülzle, Rainer Lamparter

stellv. Beisitzer: Isabelle Schenk, Pauline Schilling, Domenica Mason

Der Gemeindewahlausschuss übernimmt dann auch die Aufgaben des Wahlvorstandes im Wahlbezirk Rathaus. Der Gemeinderat spricht sich für die vorgeschlagene Zusammensetzung des Gemeindewahlausschusses aus. Es ergeben sich keine Einwände gegen eine offene Wahl. Die Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2026 erfolgt einstimmig.

### 5. Durchführung einer eventuellen öffentlichen Bewerbervorstellung

Die Gemeinde kann gem. § 47 Abs. 2 GemO den Bewerberinnen und Bewerbern, deren Bewerbungen zugelassen worden sind, Gelegenheit geben, sich der Bürgerschaft in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen. Über die Veranstaltung einer Bewerbervorstellung entscheidet der Gemeinderat.

Im Vorfeld der Bürgermeisterwahl 2018 hatte sich der Gemeinderat damals aufgrund der Bewerberlage gegen die Durchführung einer Bewerbervorstellung entschieden.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, abzuwarten, wie die Bewerberlage aussieht, und dann über eine mögliche Bewerbervorstellung und deren Modalitäten zu entscheiden.

In die Stellenausschreibung wird ein entsprechender Absatz aufgenommen.

Sollte eine solche Veranstaltung stattfinden, schlägt die Verwaltung als Termin den Donnerstag, 26.02.26 oder Freitag, 27.02.2026 in der Festhalle vor. Die Verwaltung schlägt ferner vor, im Falle einer Stichwahl auf eine weitere öffentliche Bewerbervorstellung zu verzichten.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass eine mögliche Bewerbervorstellung dann am Freitag, 27.02.2026 stattfinden soll. Über die konkrete Durchführung bzw. die Modalitäten wird dann zu einem späteren Zeitpunkt beraten und beschlossen.

### 6. Wahlhelfertätigkeit

Wie üblich werden die Gemeinderäte und Rathausbediensteten in den beiden Wahlbezirken bzw. in den Briefwahlausschüssen zum Einsatz kommen.

Wünsche zur Einteilung (vormittags: 7.45 – 12.45 Uhr, nachmittags 12.45 – 18.00 Uhr bzw. Briefwahl: ca. 14.00 – 18.00 Uhr + Auszählung in allen Wahlbezirken ab 18 Uhr) werden gerne entgegengenommen.

### 5. Bausachen

#### 5.1 Erweiterung Terrasse, Finkenstraße 59

Im Zuge einer Neugestaltung des Gartens beim Reihenhäusergrundstück Finkenstraße 59 soll auch die bestehende Terrasse von 3,20 m auf 3,60 m um 40 cm erweitert werden.

Nachdem diese Fläche außerhalb des Baufensters liegt, wurde vom LRA Enzkreis gefordert, dass hier ein Befreiungsantrag gestellt wird. Anhand einer Planskizze wird das Bauvorhaben kurz dargestellt, die weiteren geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen im Gartenbereich müssen nachbarrechtlich geregelt werden.

Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat für die Erweiterung der Terrasse um 40 cm außerhalb des Baufensters aus.

#### 5.2 Terrassenerweiterung und Einfriedigung, Talstraße 11

Auf dem bebauten Grundstück Talstraße 11 soll die bestehende Terrasse erweitert werden und zum Nachbarn hin soll auch eine neue Einfriedigung bzw. Sichtschutzwand entstehen.

Nachdem die Terrassenerweiterung in Richtung Talstraße hin außerhalb des Baufensters liegt, wird hierzu eine Befreiung benötigt.

*Fortsetzung Seite 7*

## Notruf/Notdienste

### Notrufnummern

|                                                                                                                                                       |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Notrufnummer Telefon                                                                                                                                  | 112 |
| (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa) |     |
| Polizei und Unfall Telefon                                                                                                                            | 110 |
| Feuerwehr Telefon                                                                                                                                     | 112 |

### Notruf der Rettungsleitstelle

|                                                                                                                                                                                     |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Rettungsleitstelle des DRK                                                                                                                                                          |         |
| Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.:                                                                                                                                                    | 112     |
| Krankentransport, Tel.:                                                                                                                                                             | 19 222  |
| Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: | 116 117 |

### Ärztlicher Notdienst

**Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)**

**Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker**  
Enzkreis-Kliniken-Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

**Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim**  
Siloah St. Trudpert Klinikum  
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

**Notfallpraxis Leonberg**  
Kreiskrankenhaus Leonberg  
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

### Apotheken-Notdienste

**Samstag, 20.09.2025**

Tiergarten-Apotheke Haidach  
Strietweg 70, 75181 Pforzheim  
Tel.: 07231 414500

**Sonntag, 21.09.2025**

Neue Apotheke Eutingen  
Hauptstr. 111, 75181 Pforzheim  
Tel.: 07231 5871778

## Ämter

### Rathaus & Bürgerbüro

|           |                                        |
|-----------|----------------------------------------|
| Mo.       | 08.00 - 12.00 Uhr<br>14.00 - 16.30 Uhr |
| Mi.       | 08.00 - 12.00 Uhr<br>15.00 - 18.00 Uhr |
| Fr.       | 08.00 - 12.00 Uhr                      |
| Di. + Do. | geschlossen                            |
| Tel.:     | 07044 9036-0                           |

### Wasserversorgung Frielzheim

**Betriebsführer: Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG**

**Störmeldestelle: 0800 797393837**

### Hausanschlüsse/Neubau

07231 39717777, hausanschluss@stadtwerke-pforzheim.de

### Zähler Neuzustellungen/Befundprüfung

07231 39717554  
gemeinden-zaehlerwesen@stadtwerke-pforzheim.de

### Notfallnummer Strom und Gas

**0800 3629477**

### Jugendhaus Frielzheim

|                                                           |                             |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------|
| Mo.                                                       | 16:00 - 21:00 Uhr           |
| Do.                                                       | 16:00 - 20:00 Uhr           |
| Fr.                                                       | 16:00 - 20:00 Uhr           |
| (vorübergehend geänderte Öffnungszeiten, Stand Juli 2025) |                             |
| Wo?                                                       | Eichenstr. 24/1, Frielzheim |
| Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.               |                             |

### Landratsamt Enzkreis

|       |                                        |
|-------|----------------------------------------|
| Mo.   | 08:00 - 12:30 Uhr                      |
| Di.   | 08:00 - 12:30 Uhr<br>13:30 - 18:00 Uhr |
| Mi.   | geschlossen                            |
| Do.   | 08:00 - 14:00 Uhr                      |
| Fr.   | 08:00 - 12:00 Uhr                      |
| Tel.: | 07231 308 0                            |

### Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

|                                 |                                        |
|---------------------------------|----------------------------------------|
| Mo., Mi.                        | 08:00 - 12:30 Uhr                      |
| Di.:                            | 08:00 - 12:30 Uhr<br>13:30 - 18:00 Uhr |
| Do.                             | 08:00 - 14:00 Uhr                      |
| Fr.                             | 08:00 - 12:00 Uhr                      |
| Termine auch nach Vereinbarung. |                                        |

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de).

### Soziale Dienste/Service

### Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:  
Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr,  
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim.  
Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.  
[info@diakonie-heckengaeu.de](mailto:info@diakonie-heckengaeu.de)

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.  
Wir rufen Sie gerne zurück.

### DRK Pforzheim-Enzkreis Pflege gGmbH

Standort Wimsheim

Ansprechpartnerin: Erika Szupkai,  
Pflegedienstleitung

07231 3733000

### Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg

Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86

75417 Mühlacker, Tel: 07231/308-5023

### Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen,  
Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

### Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

DRK Wohnberatung Enzkreis

Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231/373236

E-Mail: [wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de)

### Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,

Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

### Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Mo., Di., Do. 14:00 - 15:00 Uhr

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim**

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.  
Beratung - Therapie:  
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

**Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus**

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mülhacker, Hindenburgstr. 48.

Terminvergabe unter: 07231-42865-0

- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333

- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

**Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt**

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34  
info@lilith-beratungsstelle.de  
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.**

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim  
Telefon: 07231 589760  
info@dksb-pforzheim.de  
www.dksb-pforzheim.de

**KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung**

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

**\*Sterneninsel\* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim  
Telefon: 07231 8001008  
mail@sterneninsel.com  
www.sterneninsel.com

**Tagesmütter Enztal e.V.**

Bahnhofstr. 118, 75417 Mülhacker  
Telefon: 07041/8184711  
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de  
www.tagesmuetter-enztal.de

**Plan B gGmbH Jugend-, Sucht- & Lebenshilfen**

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,  
Tel. 07231 922770  
Offene Sprechstunden:  
Mo. 10:00 – 11:30 Uhr  
Do. 16:00 – 17:30 Uhr

**Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht**

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige  
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr  
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen  
Ansprechpartner:  
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

**Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung**
**Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Frielzheim**

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

**Offene Sprechstunde im Rathaus Frielzheim, Besprechungsraum beim Sitzungssaal, Jeden 1. Mittwoch im Monat 9.30 – 11.00 Uhr.**

Wichernhaus der Pforzheimer, Stadtmission e.V.,  
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,  
75172 Pforzheim, Tel. 07231 204480,  
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de  
www.wichernhaus-pforzheim.de

**bwlv – Zentrum Pforzheim**

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim  
Telefon: 07231 1394080  
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

**Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten**

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis  
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,  
Telefon: 07231 308-9850  
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de  
Sprechzeiten:  
Di. 13:30 - 18:00 Uhr  
Do. 08:00 - 14:00 Uhr  
Oder nach Vereinbarung.

**AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.**

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim  
Telefon 07231 441110  
E-Mail info@ah-pforzheim.de  
Sprechzeiten:  
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

**Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)**

Auskunfts- und Beratungsstelle  
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 16:00 Uhr  
Do. 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
Terminvereinbarung möglich unter:  
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

**Sprechtag Flüchtlingsbetreuung**

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehnthscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

**Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)**

Ansprechpartnerin Magda Kamal  
mobil: 01578 5124502 oder magda.kamal@miteinanderleben.de  
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Donnerstag  
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Gemeinde Frielzheim

**Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,  
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen**

**und Mitteilungen:** Bürgermeister  
Michael Seiß, 71292 Frielzheim,  
Rathausstraße 7, oder sein Vertreter  
im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot

**INFORMATIONEN**
**Fragen zur Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,  
www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 525-460,  
abo@nussbaum-medien.de,  
https://abo.nussbaum.de/

**Anzeigenvertrieb:**

Tel. 07033 525-0,  
kundenservice@nussbaum-medien.de,  
www.nussbaum-medien.de

Ebenso für die geplante neue Einfriedigung zum Nachbarn hin, nachdem der Bebauungsplan „Brühl“ hier eine maximale Höhe von 1,0 m vorgibt. Die Zustimmung des Nachbareigentümers liegt vor.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch das Thema Versiegelung angesprochen.

Für die Terrassenerweiterung und die geplante Einfriedigung wird das Einvernehmen der Gemeinde mit einstimmigem Beschluss zu den entsprechenden Befreiungen erteilt.

#### **6. Entnahme verschiedener Bäume und mögliche Ersatzpflanzungen in den Bereichen Schauinsland-, Finken- und Schulstraße**

Im Zuge der Überprüfung von verschiedenen Baumstandorten sind von Seiten des Bauhofs verschiedene Baumstandorte zur Überprüfung an die Verwaltung gemeldet worden:

##### **1) Bäume (Winterlinden) im Bereich Regenbecken Schauinslandstraße**

Hier stehen drei Bäume nahe an einer privaten Grundstücksgrenze, diese wachsen inzwischen auf das private Grundstück über. Laut Bebauungsplan „Lüsse 2“ war an dieser Stelle an der Ecke eigentlich nur ein Baum- bzw. Pflanzgebot vorgesehen. Warum dann damals drei Bäume zu nahe an der Grenze gepflanzt wurden, kann leider nicht mehr nachvollzogen werden. Die regelmäßige Pflege der Bäume beträgt laut Angebot alle 2-3 Jahre je ca. 630 Euro, eine Fällung und Neupflanzung in ausreichendem Abstand würde nach einer Kostenschätzung des Bauhofs pro Baum ca. 1.000 Euro betragen. Baumpfleger und Bauhof bzw. Verwaltung sprechen sich für eine Fällung und Neupflanzung aus.

In der Diskussion spricht sich der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit dafür aus, dass die zu nahe an der Grenze stehenden Bäume entfernt werden sollen und an anderer geeigneter Stelle eine Ersatzpflanzung erfolgt. Es soll jedoch nochmals mit dem Anlieger gesprochen werden, ob möglicherweise ein Baum stehen bleiben kann, der dann regelmäßig zurückgeschnitten wird.

##### **2) Baum im Bereich Schulstraße 15**

Oberhalb der Parkplätze beim Gebäude des Betreuten Wohnens steht eine alte Kiefer, wohl aus der Zeit des dortigen Schulhausbaus. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bergstraße/Schulstraße“, ein Pflanzgebot ist nicht vorhanden.

Folgende Stellungnahme hat uns dazu von unserem Bauhof erreicht: In den letzten Jahren haben sich die Beschwerden über die große Waldkiefer auf dem Flurstück 518/1 in der Schulstraße gehäuft. Die Zapfen sind nicht der größte Störfaktor, sondern das Baumharz, das auf die PKW tropft. Da die Kiefer ein Flachwurzler ist, heben die Wurzeln massiv die darunterliegenden Parkplätze an. Mehrere Fachfirmen haben sich die Stellen schon angeschaut, alle mit dem gleichen Ergebnis. Um die Parkplätze wieder herzustellen, müsste die Kiefer entfernt werden. Ohne dem Baum größere Teile der Wurzeln (Haltewurzeln) zu entfernen, ist eine Sanierung nicht durchzuführen. Mit der einseitigen Entfernung der Wurzeln wird der Baum instabil und verliert seine Standfähigkeit.

Fazit: Um den Baum zu erhalten und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssten die zwei anliegenden Parkplätze dauerhaft gesperrt oder zurückgebaut werden.

Sollen diese zwei besagten Parkplätze erhalten bleiben, ist vor allem aus Gründen der Sicherheit eine Entfernung der Waldkiefer nötig.

Die beiden Parkplätze sind derzeit nicht vermietet, auch wegen der Bodenbeschaffenheit und der beschriebenen Umstände.

Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat dafür aus, dass der Baum erhalten bleibt und die beiden obersten Stellplätze zurückgebaut werden.

##### **3) Baum im Bereich Grünanlage Finkenstraße/Leonberger Straße**

Im Bereich der Grünanlage steht eine alte Kiefer, laut Bebauungsplan „Schelmenäcker“ ist dort eine Grünfläche ausgewiesen, jedoch kein Baumstandort.

Auch hier hat uns eine Stellungnahme unseres Bauhofs erreicht:

An der Leonberger Straße, Ecke Finkenstraße, liegt das gemeindeeigene Grundstück als Grünfläche mit der Flurstücksnummer 1551/12. Auf diesem Grundstück steht ebenfalls eine große Waldkiefer.

Diese steht direkt an der Spitze von zwei Verbindungswegen. Von der Leonberger Straße geht eine Treppenanlage inklusive Verbindungsweg auf die Finkenstraße zu. Die Kiefer hebt auch dort mit ihren Wurzeln den Pflasterbelag des Fußwegs, dadurch entstehen gefährliche Stolperfallen. Der Weg wurde schon zweimal an den Stellen geflickt, jedoch ohne dauerhaften Erfolg.

Um nachhaltig einer Verkehrssicherung nachzukommen, müsste der Baum entfernt werden. Dadurch könnte der Weg erhalten bleiben. Eine Neupflanzung mit gebührendem Abstand von den Wegen wäre auf diesem Grundstück kein Problem.

Fazit: Um den Baum zu erhalten und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müsste der Verbindungsweg inklusive Treppenanlage gesperrt und zurückgebaut werden. Bei Entnahme der Kiefer kann der Verbindungsweg und die Treppenanlage wieder dauerhaft instand gesetzt werden.

Aus der Mitte der Angrenzerschaft hatte die Verwaltung noch der Wunsch erreicht, dass der Baum erhalten bleibt.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, diesen Baum ebenfalls zu erhalten und den Weg, der auch im Bebauungsplan als öffentlicher Weg eingetragen ist, zu sanieren.

#### **7. Genehmigung von Spenden**

Im Mai und Juni 2025 unterstützte die Bäckerei & Konditorei Jäkle die Kinder- und Jugendarbeit in Friolzheim. Sie gewährte dem Kindergarten Eichenstraße, dem Kindergarten Mönzheimer Straße und der Grundschule Friolzheim Einblicke in ihre Backstube. Am 26.06.2025 stellte die Bäckerei eine Spendenrechnung i. H. v. 400,00 Euro an die Gemeinde aus und hat um eine Spendenbescheinigung gebeten. Eine Geschäftsbeziehung zur Bäckerei & Konditorei Jäkle besteht.

Der Gemeinderat nimmt mit einstimmigem Beschluss die geleistete Sachspende i. H. v. 400,00 Euro an.

## 8. Anfragen und Bekanntgaben

- a) Protokoll der Verkehrsschau vom 22.07.2025
- b) Pressemitteilung Vertragsunterzeichnung Energie Friolzheim
- c) Pressemitteilung zum Thema Bevölkerungsschutz
- d) Presseschau
- e) Information Honigtopf
- f) Aus der Mitte des Gemeinderates, angesprochen werden folgende Themen:
  - Mangelhafte/fehlende Heckenrückschnitte an vielen Gehwegen/Straßen, leider ist immer öfters feststellbar, dass Grundstückseigentümer ihre Hecken/Pflanzen an öffentlichen Gehwegen/Straßen nicht zurückschneiden. Es wird darum gebeten, dass entsprechende Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt erfolgen. Auch wird darauf verwiesen, dass Erhaltungsschnitte auch im Sommerhalbjahr zulässig sind.
  - PV- Anlage Bauhof
  - Bücherschrank bei der Zehntscheune, leider werden dort immer wieder auch andere Gegenstände wie z.B. Tennisschläger, Spielzeug usw. deponiert. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass es sich um einen Bücherschrank handelt.
  - Bagger auf Friedhofsparkplatz
  - Weihnachtsbazar
  - Gewerbehalle im Bereich Falkenstraße und Straßenschaden an der Ecke Adlerstraße/Falkenstraße
  - Absperrung Schotterparkplatz gegenüber Kindergarten
  - Beschattung Schule und Umgestaltung Spielplatz Eiche, diese Punkte werden in der nächsten Sitzung des Gemeinderates besprochen
  - Busverbindung Richtung Leonberg/Stuttgart

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 20.10.25, um 19 Uhr stattfinden.

## Verschiedenes

### Aktiv und sicher auf dem Schulweg

#### Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und Unfallkasse Baden-Württemberg starten umfassende Aktionen zum Schulbeginn

Zum Schulstart am 15. September machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiativen auf die Sicherheit der Kinder aufmerksam und werben für einen selbstaktiven Schulweg. Mit dem Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ und der Online-Plattform [www.schulwegtrainer.de](http://www.schulwegtrainer.de) setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten.

„Schulwege spielen in der Mobilitätsentwicklung von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle. Gut eingeübte Wege in einer sicheren und attraktiven Umgebung fördern diese Entwicklung. Die aktive und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen auf dem Schulweg ist uns daher ein besonderes Anliegen. Wir unterstützen sie mit unserem Schulwegtrainer dabei. Dieses digitale Angebot macht die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg und zeigt Erwachsenen sichere Alternativen zum Elterntaxi. Dieses behütete Zur-Schule-bringen ist zwar gut gemeint, beeinträchtigt jedoch die

Verkehrssicherheit im Schulumfeld, wirkt der Mobilitätsentwicklung der Kinder und Jugendlichen entgegen und ist zudem nicht nachhaltig. Wir appellieren daher an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt Burkhard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ist unser oberstes Ziel. Der wichtigste Schlüssel dafür ist, dass Kinder sicheres Verhalten altersgerecht üben und wissen, wie sie den Schulweg sicher selbstständig meistern. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein digitales Werkzeug geschaffen, das Kinder spielerisch auf mögliche Gefahrensituationen vorbereitet und Eltern zeigt, wie sie ihre Kinder unterstützen können.“

#### Gemeinsam ans Ziel: Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß

- › Schulweg vorab planen: Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn ab. Nutzen Sie dabei Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde, um die sichersten Routen zu identifizieren. Verkehrsregeln spielerisch üben: Üben Sie die grundlegenden Verkehrsregeln mit Ihrem Kind in einer ruhigen Umgebung, wie einer verkehrsberuhigten Straße. Übertragen Sie diese Übungen dann schrittweise auf den tatsächlichen Schulweg.
- › Begleitung am Anfang: Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es diesen sicher allein bewältigen kann. Beobachten Sie dabei, wie es mit verschiedenen Verkehrssituationen umgeht, und geben Sie ihm gegebenenfalls Hinweise.
- › Rechtzeitig losgehen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug zur Schule aufbricht, damit es genügend Zeit hat, sich in Ruhe auf den Schulweg zu konzentrieren und Verkehrssituationen sicher einzuschätzen.
- › Festgelegte Route einhalten: Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung einer festen Route und vereinbaren Sie, dass es immer auf dem vorher gemeinsam festgelegten Schulweg bleibt.
- › Sichtbarkeit erhöhen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung oder reflektierende Accessoires trägt, besonders in den dunkleren Jahreszeiten. So wird es von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen.
- › Gefahrenstellen meiden: Identifizieren Sie gemeinsam mögliche Gefahrenstellen auf dem Schulweg, wie stark befahrene Straßen oder unübersichtliche Kreuzungen, und besprechen Sie alternative Wege, um diese zu umgehen.
- › Eine Alternative zum Elterntaxi kann der „Walking Bus“ darstellen. Kinder treffen sich dabei an definierten Punkten und gehen begleitet von Erwachsenen gemeinsam auf sicherem Weg zur Schule.
- › Wenn sich der Schulweg aufgrund von örtlichen Gegebenheiten weder zu Fuß noch mit dem Rad zurücklegen lässt, ist die Einrichtung von „Elternhaltestellen“ eine Möglichkeit, die Sicherheit auf dem Schulweg zu verbessern. Sie sollen sich nicht direkt an der Schule befinden und den Kindern die Möglichkeit geben, den restlichen Weg zu Fuß zurückzulegen.

#### Über die Aktionen zur Schulwegsicherheit von UKBW und Landesverkehrswacht BW

Die Banner-Kampagne „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ ist fester Bestandteil der Aktion „Sicherer Schulweg“ auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr

sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR. Im aktuellen Schuljahr 2025/2026 wurden landesweit zusätzlich rund 800 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern.

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mit Videoclips und einfach umsetzbaren Tipps erhalten Erwachsene und Kinder zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand. Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf den Internetseiten [www.verkehrswacht-bw.de](http://www.verkehrswacht-bw.de) und [www.ukbw.de/schule](http://www.ukbw.de/schule).

### **Kinderferientag der TSG Friolzheim und des Liederkranzes Friolzheim am Donnerstag, 4. September 2025**

In diesem Jahr ging unser Ausflug bei erstmal gutem Wetter zum Maislabyrinth nach Renningen. Mit 25 Kindern und deren Betreuern ging der Spaß schon früh am Morgen los. Nachdem uns der Reisebus beim Labyrinth abgesetzt hatte, stürmten alle Kinder in den Irrgarten. Für manch einen war es schon eine echte Herausforderung, die versteckten Motive zu finden. Das Muster im Acker, das in diesem Jahr unter dem Motto „Pfad der Flammen“ stand, war kompliziert. Dennoch haben fast alle Kinder die Motive gefunden.



*Rein ins Maislabyrinth*



*Raus aus dem Maislabyrinth  
Fotos: Marion Poth*

Zum Mittagessen ging es zu Fuß übers Land zum „Grillplatz Schinderklinge“, unterhalb des Naturtheaters Renningen. Dort begrüßte uns schon das Team des Liederkranzes mit leckeren, gegrillten Würsten im Weckle. Jedoch überraschte uns ein ziemlich starker Regen mit Blitz und Donner! Wir mussten uns früher als geplant vom Bus am in der Nähe gelegenen Biohof abholen lassen. Wir ließen uns bis zur Sporthalle fahren. Dort konnten wir noch alle unter einem Dach unseren leckeren Kuchen genießen, ein wenig Fußball spielen, Seilspringen oder auf dem Eichenspielfeld verweilen; bis die Eltern ihre Kinder

abholten oder die Kinder selbstständig nach Hause gingen. Und nur zur Info: Bei unserer Schätzfrage: Wie viele Maiskörner befinden sich in diesem Glas? Das Ergebnis war 2667 Stück!

Trotz des unbeständigen Wetters hatten wir einen erlebnisreichen Kinderferientag. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Marion Poth

### **Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis**



#### **„Lernort Bauernhof“ und „Die Streuobstwiese“: Außerschulische Lernangebote werden auch im neuen Schuljahr angeboten – Anmeldung nun möglich**

Mit den Projekten „Lernort Bauernhof“ und „Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ werden Schulkinder sehr praxisnah an Themen des Naturschutzes und der Landwirtschaft herangeführt. Das Landwirtschaftsamt koordiniert und fördert seit vielen Jahren diese außerschulischen Lernangebote.

„Vor mehr als zehn Jahren wurde das naturpädagogische Schulprojekt ‚Die Streuobstwiese‘ eingeführt“, berichtet Landwirtschafts-Dezernent Holger Nickel. Dabei erleben Schülerinnen und Schüler an mehreren über das Schuljahr verteilten Terminen das Ökosystem Streuobstwiese hautnah. Unter Anleitung eines ausgebildeten Streuobst-Pädagogen erledigen sie die jahreszeitlich anfallenden Arbeiten wie Ernte und Verarbeitung oder Baumpflanzungen. „Außerdem entdecken sie die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt in diesem schützenswerten Mikrokosmos“, so Nickel.

„Die Schulkinder sind bei diesem Projekt mit Begeisterung dabei“, weiß Obstbauberater Bernhard Reisch. Durch die aktive Einbindung der Kinder seien die Erfahrungen in der Obstwiese besonders intensiv. „Mit 36 teilnehmenden Schulklassen blieb die Nachfrage auch im letzten Schuljahr auf gleichbleibend hohem Niveau“, sagt der Fachmann. Deshalb gibt es das „Klassenzimmer im Grünen“ des Landratsamts auch im kommenden Schuljahr für Schulen aus dem gesamten Enzkreis.

Ebenfalls fortgeführt wird das Landesprojekt „Lernort Bauernhof“: Hier können die Kinder die Atmosphäre und die Arbeitsabläufe auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Region kennenlernen. Sie erhalten dabei Einblicke in die Vielfalt der bäuerlichen Arbeit und erfahren, wo Lebensmittel herkommen und wie sie erzeugt und verarbeitet werden. Bei Fragen zu beiden Projekten oder für Anmeldungen steht Bernhard Reisch zur Verfügung unter Telefon 07231 308-1831 oder per E-Mail an [bernhard.reisch@enzkreis.de](mailto:bernhard.reisch@enzkreis.de). Ausführliche Informationen zu den beiden außerschulischen Lern- und Erlebnisangeboten sind auf der Homepage des Enzkreises ([www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de)) unter dem Stichwort „Obst und Gartenbau“ sowie auf den Internetseiten [www.streuobst-paedagogen.de](http://www.streuobst-paedagogen.de) und [www.lob-bw.de](http://www.lob-bw.de) zu finden.

#### **Den „Enzkreis erleben“ mit zwei besonderen Zeitreisen: auf den Spuren der Maulbronner Mönche und im Oldtimermuseum**

Wer nachempfinden möchte, wie einst die Mönche in Maulbronn lebten, kann sich am Samstag, 27. September, der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak anschließen. Der Tag beginnt um 10:30 Uhr mit einer Führung durch die Klosteranlage. Nach einem für Maulbronn typischen Mittagessen und einem kurzen Spaziergang zum historischen

Schafhof erfahren die Teilnehmenden im dortigen Museum Interessantes und Wissenswertes rund um die Maulbronner Geschichte. Da der Wein in Klöstern immer eine wichtige Rolle gespielt hat, endet der Tag mit einer erholenden Fahrt mit dem Pferdewagen durch die bezaubernde Landschaft rund um das idyllische Weindorf Gündelbach. Die Kosten betragen 58 Euro pro Person (Kinder auf Anfrage) und beinhalten Eintritt und Führung durch die Klosteranlage, Schafshofmuseum, Mittagessen, Fahrt mit dem Pferdewagen sowie die ganztägige Reiseleitung. Treffpunkt für den Ausflug ist der Parkplatz Tiefer See.

Eine Woche später, am Sonntag, 5. Oktober, lädt Anita Dworschak zu einem weiteren, reizvollen Ausflug ein – eine historische Zeitreise vom Mittelalter ins 20. Jahrhundert. Der Tag beginnt ebenfalls um 10:30 Uhr mit einer Führung durch die Klosteranlage Maulbronn und einem typischen Mittagessen. Anschließend geht es weiter in die benachbarte Fauststadt Knittlingen, wo die Teilnehmenden in „Walters Oldtimermuseum“ auf ca. 4000 Quadratmetern eine spannende Zeitreise erleben. Dort begeistern historische Fahrzeuge wie ein Messerschmitt-Kabinnenroller oder eine Isetta ebenso wie einstige landwirtschaftliche Geräte, Alltagsgegenstände und die mit viel Liebe zum Detail dargestellten alten Handwerke. Treffpunkt für diesen Ausflug ist der Parkplatz hinter dem Tiefen See in Maulbronn. Die Kosten belaufen sich auf 49 Euro pro Person für Eintritte, Führung und Mittagessen; Ermäßigungen auf Anfrage.

Anmeldungen für beide Angebote nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter [www.klosterwelten.net](http://www.klosterwelten.net).

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter [www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events](http://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events) abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an [angela.gewiese@enzkreis.de](mailto:angela.gewiese@enzkreis.de) gerne zur Verfügung.

### **Am Montag, 29. September, in Remchingen-Wilferdingen: Vortrag zu Vorsorgevollmacht**

Wer kümmert sich um mich, wenn ich nach einem Unfall oder bei schwerer Krankheit Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln oder entscheiden kann? Um diese Frage geht es bei einem Vortrag am Montag, 29. September, um 18 Uhr in der Alten Kirche, Kirchstraße 21, in Remchingen-Wilferdingen. Christoph Schubert, Leiter des „Betreuungsvereins für rechtliche Betreuungen“ beim Caritasverband e.V. Pforzheim, zeigt auf, was bei der Errichtung einer Vorsorgevollmacht zu beachten ist, und weist auch auf mögliche Stolperfallen hin. Der Vortrag findet in Kooperation des Pflegestützpunktes westlicher Enzkreis mit den Landfrauen Remchingen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Veranstaltungsraum ist nicht barrierefrei (4 Stufen). Wer noch Fragen hat, erreicht den Pflegestützpunkt unter Telefon 07231 308 5030 oder per E-Mail an [psp@enzkreis.de](mailto:psp@enzkreis.de).

## **Soziale Dienste**



### **Schwester-Karoline-Haus Friolzheim**



*Schwester-Karoline-Haus  
Foto: Pflegeheim*

Schulstr. 17  
71292 Friolzheim  
[skh@altenheimat.de](mailto:skh@altenheimat.de)

**Alle Informationen des Trägers finden Sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat**

<https://www.altenheimat.de/aktuelles/>

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter

der Telefonnummer 07044/91585-40.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

#### **Ausbildung**

Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an. Kommen Sie auf unsere Pflegedienstleitung zu.

## **Müll / Sperrmüllbörse**

**Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.**



*Bitte hier ausschneiden*

### **Friolzheimer Sperrmüllbörse**

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....  
.....

Telefon: .....

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

☐ Ja ☐ Nein

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis:

☐ Ja ☐ Nein

☐ **Suche:** ☐ **Verschenke:**

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -



*Bitte hier ausschneiden*



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

2 x 25 m x 1,7 mm Stacheldraht, neu, verzinkt, aufgerollt  
Kontakt: 07044 41916

Müllabfuhrtermine

| September | Restmüll<br>Bioabfall | Papier | Glas | Leicht-<br>verpackungen | Recyclinghof<br>Friolzheim<br>Uhrzeit | Recyclinghof<br>Wurmburg<br>Uhrzeit | Sonstiges |
|-----------|-----------------------|--------|------|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-----------|
| 1 Mo      |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 2 Di      |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 3 Mi      |                       |        |      |                         | 14:00-17:30                           | 09:00-12:30                         |           |
| 4 Do      |                       |        |      |                         | 14:00-17:30                           | 09:00-12:30                         |           |
| 5 Fr      |                       |        |      |                         | 13:00-16:00                           | 08:30-11:30                         |           |
| 6 Sa      |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 7 So      |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 8 Mo      |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 9 Di      |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 10 Mi     |                       | x      |      |                         | 09:00-12:30                           | 14:00-17:30                         |           |
| 11 Do     |                       |        |      | x                       |                                       |                                     | E         |
| 12 Fr     | x                     |        |      |                         | 09:00-12:30                           | 14:00-17:30                         |           |
| 13 Sa     |                       |        |      |                         | 08:30-11:30                           | 13:00-16:00                         |           |
| 14 So     |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 15 Mo     |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 16 Di     |                       |        |      |                         | 14:00-17:30                           |                                     |           |
| 17 Mi     |                       |        |      |                         | 14:00-17:30                           | 09:00-12:30                         |           |
| 18 Do     |                       |        |      |                         | 13:00-16:00                           | 08:30-11:30                         |           |
| 19 Fr     |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 20 Sa     |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 21 So     |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 22 Mo     |                       |        |      |                         |                                       | 14:00-17:30                         |           |
| 23 Di     |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 24 Mi     |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 25 Do     |                       |        | x    |                         | 09:00-12:30                           | 14:00-17:30                         |           |
| 26 Fr     | x                     |        |      |                         | 08:30-11:30                           | 13:00-16:00                         |           |
| 27 Sa     |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 28 So     |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 29 Mo     |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |
| 30 Di     |                       |        |      |                         |                                       |                                     |           |

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden Sekunden!

Freiwillige Feuerwehr



Übung

Am Freitag, 19.09.2025 ist Übung der aktiven Wehr.  
Antreten um 20 Uhr.

Kindergarten Friolzheim



Verabschiedung der LX-Kinder der Eichenstraße

Nach einer erlebnisreichen Kindergartenzeit verabschieden wir 11 XL-Kinder in die Schule. Wir wünschen euch einen guten Start in die Schule und ein spannendes 1. Schuljahr. Wir freuen uns, wenn ihr uns mal wieder besuchen kommt.

Eure Erzieherinnen

Marica Lang, Maribel Roth, Claudia Öhler, Heidrun Löffler, Sarah La Roche, Lisa Di Lella-Nardella



Foto: Kindergarten

Vincent, Viktor, Lasse, Teo, Noah, Andrei, Louisa, Marie, Timo, Jonathan

Wir bedanken uns bei allen Familien und besonders den Elternbeiräten für die vertrauensvolle, entspannte und herzliche Zusammenarbeit. Das Geschenk an den Kindergarten und an die Erzieher werden wir in besonderer Erinnerung behalten. Vielen lieben Dank!

Kirchen



Evang. Kirchengemeinde Friolzheim



[www.ev-kirche-friolzheim.de](http://www.ev-kirche-friolzheim.de)

Aktuelles der Ev Kirchengemeinde Friolzheim

KONTAKTDATEN

Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 15

71292 Friolzheim

Homepage: [www.ev-kirche-friolzheim.de](http://www.ev-kirche-friolzheim.de)

App: [kirchengemeindefriolzheim.communiapp.de](https://www.kirchengemeindefriolzheim.communiapp.de)